

Leitlinie für Nachhaltigkeit (ESG)

Version 1.1

Gültig ab 01.01.2022

1 Unser Nachhaltigkeitsansatz

Neben der Erzielung eines attraktiven Rendite-/Risiko-Profiles für Sie als unsere Kunden und Investoren ist uns *nachhaltiges Wirtschaften* als Unternehmen sowie verantwortungsvolles Handeln bei der Implementierung unserer Anlagestrategien sowie im Rahmen der Anlageberatung wichtig.

Nachhaltiges Wirtschaften verstehen wir dabei im Sinne der ESG-Kriterien:

- E = Environmental (ökologische Kriterien)
- S = Social (soziale und gesellschaftliche Kriterien)
- G = Governance (verantwortungsvolle Unternehmensführung)

Als Teil der Finanzwirtschaft sehen wir uns in der besonderen Verantwortung, die ESG-Kriterien mit den Mitteln der Geldanlage aktiv zu fördern, soweit dies möglich und mit unseren Anlagestrategien vereinbar ist. Damit wollen wir insgesamt zu einer nachhaltigeren Ökonomie beitragen. Generell sind wir der Meinung, dass die Berücksichtigung von ESG-Kriterien zu besseren Anlagelösungen und vor allem zu einem besseren Risikomanagement führt.

Generell verfolgen wir einen ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz, der ESG-Kriterien in verschiedenen Bereichen unseres Handelns berücksichtigt. Diese sind

- Unternehmensziele und der operative Geschäftsbetrieb,
- Kundenkommunikation,
- Risikostrategie und
- Investmentprozess.

Generell orientieren wir uns an den UN-Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren (PRI), soweit diese für uns und die Art unserer Produkte und Dienstleistungen relevant sind:

1. Wir werden ESG-Themen in die Analyse- und Entscheidungsprozesse im Investmentbereich einbeziehen.
2. Wir werden im Rahmen unserer Mitwirkungspolitik aktive Anteilseigner sein und ESG-Themen in unserer Investitionspolitik und -praxis berücksichtigen.
3. Wir werden im Rahmen unserer Mitwirkungspolitik Unternehmen und Körperschaften, in die wir investieren, zu einer angemessenen Offenlegung in Bezug auf ESG-Themen anhalten.
4. Wir werden die Akzeptanz und die Umsetzung der Prinzipien in der Investmentbranche vorantreiben.
5. Wir werden zusammenarbeiten, um unsere Wirksamkeit bei der Umsetzung der Prinzipien zu steigern.
6. Wir werden im Rahmen unserer Berichtspflichten über unsere Aktivitäten und Fortschritte bei der Umsetzung der Prinzipien Bericht erstatten.

Hinsichtlich der Grundsätze für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung wird sich das Institut an dem Deutschen Corporate Governance Kodex orientieren. Die Vergütungspolitik des Instituts steht mit der Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken im Einklang.

2 Nachhaltigkeit bei den Unternehmenszielen und im operativen Geschäftsbetrieb

Unser Ziel ist es, eine zukunftsfähige Ausrichtung unserer Geschäftstätigkeiten zu etablieren und „Nachhaltigkeit“ dabei auch als Unternehmensziel zu integrieren. Für uns schließen sich Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit nicht aus, sondern tragen gemeinsam zu einem langfristigen Erfolg bei. Wir bekennen uns zu einer verantwortungsvollen Unternehmensführung.

Bei der Formulierung der Ziele und in unserem konkreten Handeln erfüllen wir selbstverständlich die Anforderungen der jeweils geltenden rechtlichen Grundlagen zum Thema Nachhaltigkeit, wie z.B. die Taxonomie und Offenlegungs-Verordnung. Interne Verhaltensregeln definieren wir in entsprechenden Policies, die wir regelmäßig aktualisieren. Die Mitarbeiter werden in die Entwicklung und den Umgang mit „Nachhaltigkeit“ in unserem Unternehmen einbezogen. Um einen angemessenen Umgang mit dem Thema „Nachhaltigkeit“ sicherzustellen, werden unsere Mitarbeiter regelmäßig hierzu geschult. Die Mitarbeiter sollen ihre Kenntnisse und Erfahrungen auch untereinander weitergeben.

Wir bekennen uns zu der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen. Daher arbeiten wir nicht mit Unternehmen oder Institutionen zusammen, von denen uns bekannt ist, dass sie grundlegende Menschenrechte missachten. Darüber hinaus achten wir auf die rechtliche Gleichstellung aller Menschen ohne Rücksicht auf Geschlecht, Alter, Rasse, Religion oder sexuelle Neigung.

Wir verfolgen eine nachhaltige Personalpolitik und streben eine langfristige Mitarbeiterbindung und -entwicklung an. Wir unterstützen explizit gesellschaftliches und soziales Engagement unserer Mitarbeiter über unser Unternehmen hinaus.

Nachhaltigkeit beginnt bereits im geschäftlichen Arbeitsalltag. Durch eine Vielzahl von kleinen Maßnahmen wollen wir positiv im Sinne der ESG-Kriterien beitragen. Eine Auswahl dieser Maßnahmen ist nachfolgend dargestellt:

- Unser Bürogebäude liegt zentral, so dass es von allen Mitarbeitern bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreicht werden kann.
- Wir unterstützen die Arbeit im Homeoffice und gewähren ein Höchstmaß an Flexibilität für unsere Mitarbeiter.
- Grundsätzlich ist immer auf einen ressourcensparenden Umgang mit Papier und Elektrizität, insbesondere Heizung, zu achten. Schriftverkehr, Aktenführung usw. sollten elektronisch erfolgen. Papier sollte beidseitig bedruckt werden. Licht sollte nur angeschaltet sein, wenn es erforderlich ist (z.B. Ausschalten auch bei vorübergehender Abwesenheit).
- Reisetätigkeiten sollten nur aus sachlichen Gründen erfolgen. Zur Vermeidung von überflüssigen Reisen sollte darauf geachtet werden, gemeinsame Termine intern zu koordinieren und mehrere Termine möglichst zusammenzulegen.
- Reisetätigkeiten sollten grundsätzlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln wahrgenommen werden. Fahrten mit einem PKW und Flugreisen sollten - soweit möglich und ökonomisch vertretbar - vermieden werden. Wir kompensieren den CO₂-Fußabdruck unserer Flugreisen.
- Wir streben einen klimaneutralen Postversand an.
- Wir konsumieren erstklassige Bioprodukte zweiter Wahl.
- Wir unterstützen die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs durch unsere Mitarbeiter.

3 Nachhaltigkeit bei der Kundenkommunikation

Die Präferenzen der Kunden stehen im Zentrum aller Kommunikation sowie aller Empfehlungen zu Dienstleistungen und Anlageprodukten. Daher stellen wir durch geeignete Kommunikationswege, durch Gespräche und gezielte Informationen auf der Firmenwebseite, vorvertragliche und vertragliche Information sowie durch direktes Nachfragen sicher, dass wir das Thema Nachhaltigkeit gegenüber unseren Kunden angemessen ansprechen und die tatsächlichen Bedürfnisse der Kunden erfahren.

Bei laufenden Finanzportfolioverwaltungsmandaten in Form von Direktmandaten oder Fonds werden wir regelmäßig über das Thema Nachhaltigkeit berichten entweder direkt oder aber über unsere Partner wie z.B. Kapitalverwaltungsgesellschaften.

Im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung bzw. Anlageberatung berücksichtigen wir die Nachhaltigkeitspräferenzen der Kunden bei allen Anlageempfehlungen bzw. Dispositionen.

4 Nachhaltigkeit bei der Risikostrategie

Nachhaltigkeitsrisiken sind für unser Unternehmen Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation unseres Unternehmens haben können. Um geeignete Maßnahmen im Rahmen des Risikomanagements treffen zu können, identifizieren und messen wir die für unser Unternehmen wesentlichen Risiken in einer Risikoanalyse. In weiteren Schritten erfolgt dann eine effiziente Steuerung der Nachhaltigkeitsrisiken und die Kontrolle über die Wirksamkeit der getroffenen Maßnahmen.

5 Nachhaltigkeit im Investmentprozess

Als Finanzdienstleister beziehen wir, soweit verfügbar und ökonomisch sinnvoll, ESG-Kriterien systematisch in unseren Investmentprozess mit ein - vom Research bis zur Implementierung. Natürlich berücksichtigen wir auch die Anforderungen und Ziele unserer Anleger in geeigneter Form.

Risiken, die durch die Nichtbeachtung von ESG-Kriterien entstehen könnten, vermeiden wir durch die folgenden Maßnahmen:

- Analyse und Transparenz bezüglich möglicher Nachhaltigkeitsrisiken herstellen.
- Vermeidung von Finanzinstrumenten bzw. Emittenten, die gegen die UN-Charta zu Menschenrechten oder die Konvention gegen Streubomben verstoßen.
- Sofern eine ökonomisch gleichwertige Wahl besteht, Bevorzugung von Emittenten mit einem höheren Maß an ESG- Standards.
- Wir betreiben kein „Green Washing“, d.h. wir setzen keine Finanzinstrumente ausschließlich für den Zweck ein, einen höheren ESG-Standard zu erreichen. Wir wählen unsere Finanzinstrumente so aus, dass sie für Sie als unsere Kunden das optimale Rendite-/Risiko-Profil generieren.